

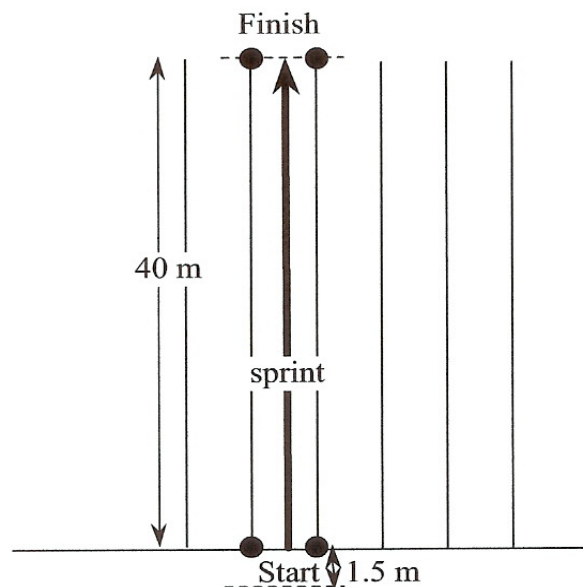
Test 1 für Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten

Gemessen wird:

- Die durchschnittliche Laufgeschwindigkeit während wiederholten schnellen Läufen (Sprints) über eine spezifische Streckenentfernung (in km/h)

Test:

- 6 x 40m-Sprint gefolgt von einer Minute Erholung nach jedem Sprint (dabei zurück zum Start gehen).
- fliegender Start mit dem vorderen Fuß auf einer Linie, die 1,5m entfernt von den elektronischen Zeitmessgeräten an der Startposition ist.
- Wenn es nicht möglich ist, die Zeiten elektronisch zu messen, signalisiert ein Beobachter den Moment, wenn der SR die „erste Zeitschranke“ (Start) passiert, mit einem Fahnenzeichen.
- Der 2. Beobachter ist an der „zweiten Zeitschranke“ (Ziel) positioniert und stoppt die Stoppuhr wenn der SR bei ihm ankommt.
- Aus Gründen der Gleichberechtigung finden diese Tests auf einer Laufbahn statt.



Prozedur:

- Die SR stellen sich einzeln hintereinander auf. Wenn der Prüfer signalisiert, dass die elektronischen Zeitschranken (oder auch der Zeitnehmer) bereit sind, kann der SR entscheiden, wann er anfängt.

Ausstattung:

- elektronische Schranken an Ziel und Start
- ohne elektronische Schranken: Fahne und Stoppuhr

Zeitvorgaben:

- 6,4 Sekunden für SR und 6,2 Sekunden für SRA in jedem der 6 Sprints

Anweisungen:

- Wenn ein SR fällt oder stolpert, bekommt er einen neuen Versuch (d.h. noch 1 x 40m).
- Wenn ein SR oder SRA bei einer der Kurzstrecken zu langsam ist, bekommt er nur einen neuen Versuch direkt nach seinem 6. Lauf. Ist der bei 2 von 6 Kurzstrecken zu langsam, gilt der Test offiziell als nicht bestanden.

Test 2 für Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten

Gemessen wird:

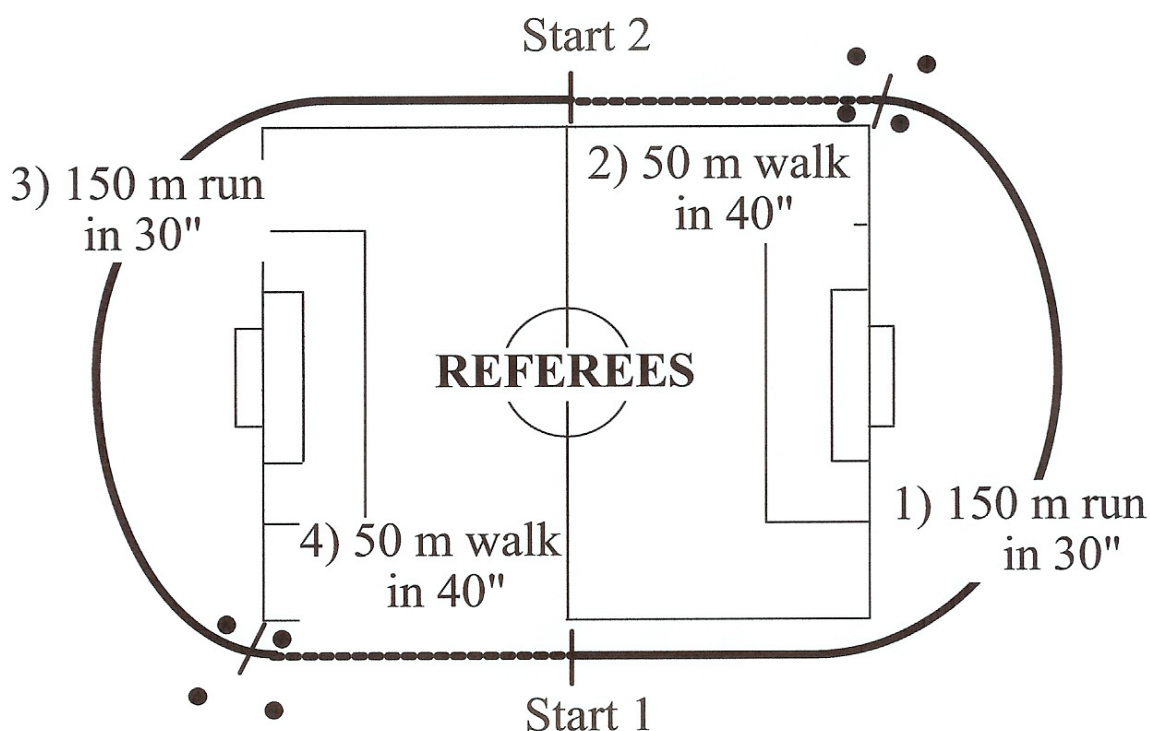
- Das Vermögen, wiederholte hochintensive Läufe durchzuführen.

Test:

- Abwechselnd sprinten und gehen nach Reaktion auf eine Pfeife (Intervallläufe).
- Aus Gründen der Gleichberechtigung finden diese Tests auf einer Laufbahn statt.

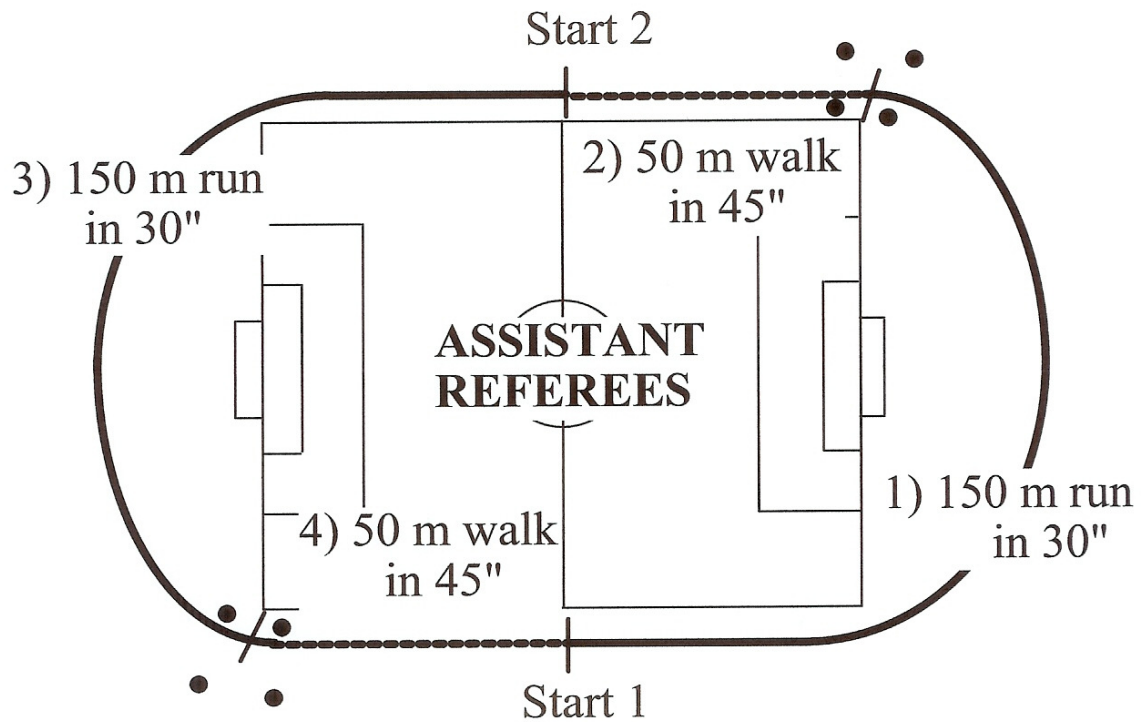
Prozedur SR:

- Auf den ersten Pfiff hin müssen die SR 150m in 30 Sekunden von der Startposition 1 aus schaffen (1). Dann haben sie 40 Sekunden Zeit, um 50m zu gehen und sich dabei zu erholen (2). Auf den nächsten Pfiff hin haben die SR 30 Sekunden Zeit von der Startposition 2 aus 150m zu sprinten(3). Anschließend erhalten sie erneut 40 Sekunden Zeit, um 50m zu gehen und sich dabei zu erholen (4). Dann ist eine Runde vorbei. Die Mindestanzahl der zu laufenden Runden beträgt 10, die Höchste 15.



Prozedur SRA:

- Funktioniert genauso wie bei den SR.
- Die 150m müssen ebenfalls in 30 Sekunden geschafft werden, allerdings haben die SRA 45 Sekunden Zeit, um sich zu erholen und dabei 50m zu gehen. Die Anzahl der zu laufenden Runden ist ebenfalls gleich: mindestens 10, höchstens 15.



Prozedur SR & SRA:

- Jeder SR und SRA hat in der „Walking-Zone“, die mit 4 Hütchen (auf beiden Seiten 3m vor und 3m hinter der 150m-Zone) abgesteckt ist, zu sein, bevor der nächste Pfiff ertönt. Wenn ein SR/SRA es offensichtlich nicht schafft einen Fuß rechtzeitig in die „Walking-Zone“ zu setzen, signalisiert der Beobachter, dass der SR/SRA aufzuhören hat.
- SR dürfen die „Walking-Zone“ nicht vor dem nächsten Pfiff verlassen. Dafür stehen Assistenten (des Prüfers) mit Fahnen in der Hand an den Startpositionen stationiert. Bis zum nächsten Pfiff blockieren sie die Laufbahn, indem sie die Fahne in horizontaler Position darüber halten. Beim Pfiff nehmen sie die Fahne schnell runter, sodass die SR laufen können. Die Assistenzprüfer zählen die letzten Sekunden runter (z.B. 15, 10, 5 ...o.ä.), um die SR bis zum Start zu informieren. Egal, was passiert (ob falsch gezählt oder gestoppt wurde), die Fahne geht erst beim nächsten Pfiff runter.
- Die SR laufen (bevorzugt) in Kleingruppen aus maximal 6 Schiedsrichtern.
- Wenn es möglich ist, können 4 verschiedene Startpositionen festgelegt werden. Jede Untergruppe wird dann während des gesamten Tests von einem eigenen Beobachter überwacht.

Ausstattung:

- Für diesen Test wird nur 1 Stoppuhr und 1 Pfeife benötigt. Außerdem müssen die „Walking-“ und „Lauf-Zonen“ deutlich gekennzeichnet werden.

Zeitvorgaben:

- Das Minimum für FIFA WM-SR beträgt 10 Runden, die 20 Sprints entsprechen. Die Gesamtstrecke beträgt 4000m und hat eine Dauer von 23 Minuten und 20 Sekunden. Das Maximum beträgt 15 Runden und dauert 35min.
- Das Minimum für FIFA WM-SRA beträgt 10 Runden, die 20 Sprints entsprechen. Die Gesamtstrecke beträgt 4000m und hat eine Dauer von 25 Minuten. Das Maximum beträgt 15 Runden und dauert 37 Minuten und 30 Sekunden.

Anweisungen:

- Jeder Assistenzprüfer sollte mit einer Stoppuhr ausgestattet sein, um die Erholungszeit der SR zu beobachten und den Countdown ansagen zu können.